

# Schönheit und Wert der Vielfalt

**BIOLOGIE** Eine Wanderausstellung macht Station im Naturkunde-Museum Coburg. Mit der Schau soll auf den Rückgang der Arten- und Lebensraumvielfalt in fast allen Ländern der Erde aufmerksam gemacht werden.

**Coburg** – Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für die biologische Vielfalt erklärt. Die Staatengemeinschaft ruft damit die Weltöffentlichkeit auf, sich für die biologische Vielfalt einzusetzen. Hintergrund ist ein kontinuierlicher Rückgang der Arten- und Lebensraumvielfalt in fast allen Ländern der Erde. Die Dekade soll die Bedeutung der Biodiversität für das Leben der Menschen bewusst machen und entsprechendes Handeln anstoßen. Menschen auf der ganzen Welt engagieren sich für dieses Ziel und haben bereits einiges erreicht, heißt es in einer Pressemitteilung des Naturkunde-Museums Coburg.

## Leicht verständlich

In Deutschland soll die Wanderausstellung unter dem Motto „leben.natur.vielfalt“ dazu beitragen, die gemeinsamen, weltweiten Ziele zu erreichen. Sie möchte auf leicht verständliche und positive Weise auf den großen Wert der Naturvielfalt aufmerksam machen und noch mehr Verständnis für deren Erhalt schaffen.

Die Ausstellung präsentiert die unterschiedlichen Facetten der biologischen Vielfalt und macht viele Bezüge zum Leben und Wirtschaften der Gesellschaft deutlich. Ein Höhepunkt sind die Gewinnerfotos des UN-



Auch artenreiche und gesunde Wildbestände kennzeichnen die Biodiversität.

Foto: Julia Bilgenroth

Dekade-Fotowettbewerb 2017. Die attraktiven Bilder zeigen die Vielfalt der heimischen Lebensräume, Landschaften und ihrer Pflanzen und Tiere. Darüber hinaus macht die Ausstellung deutlich, wie die biologische Vielfalt den Alltag bereichert

und zeigt Beispiele auf, wie man sich für ihren Erhalt engagieren kann.

Die Ausstellung mit faszinierenden Bildern der heimischen Natur sowie wissenschaftlichen Informationen rund um die biologische Vielfalt ist bis zum 29. Juli

2018 im Naturkunde-Museum Coburg zu sehen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter [www.naturkunde-museum-coburg.de](http://www.naturkunde-museum-coburg.de) oder im aktuellen Veranstaltungskalender der Stadt Coburg. *red*

## 29.

Juli ist der Tag, bis zu dem die Wanderausstellung „leben.natur.vielfalt“ im Naturkunde-Museum gezeigt wird. *red*

## ZEUGENAUFBRUF

### Kratzer im Lack

**Coburg** – Die Polizei sucht Zeugen im Falle einer Sachbeschädigung. Am vergangenen Donnerstag zerkratzte ein Unbekannter in der Zeit zwischen 9.20 und 20.15 Uhr im Heuweg einen Audi. Die Beifahrerseite wurde mit einem spitzen Gegenstand verkratzt und es entstand ein Sachschaden von mindestens 1000 Euro. Die Coburger Polizeiinspektion ermittelt wegen Sachbeschädigung an einem Kfz und bittet um Zeugenhinweise an die Nummer 09561/645-209. *red*

## GÜTERBAHNHOF

### Management für Stadtumbau bezieht Mitte Juni sein Büro

**Coburg** – Die Gestaltung des Güterbahnhofs zu einem lebendigen und innerstädtischen Areal auf Basis des Rahmenplans (Band für Kultur, Wissenschaft, Dienstleistung und Gewerbe) ist ein mehrjähriger Prozess, in den viele Gruppen und Entscheidungsträger integriert werden müssen. Für das Gelingen zum Wohl aller ist ein Höchstmaß an Kommunikation und enger Zusammenarbeit erforderlich, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Coburg. Zur Weiterentwicklung der Koordination dieser vielfältigen Aktivitäten und zur fachlichen Begleitung des städtebaulichen Erneue-

ungsprozesses hat sich die Stadt Coburg bereits im Mai 2017 dazu entschlossen, das Leistungsbild für ein Stadtumbaumanagement auszuschreiben.

Kernaufgabe dieser Einrichtung ist die Unterstützung der Stadt Coburg bei der Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) mit dem räumlichen Schwerpunkt des ehemaligen Güterbahnhof- und Schlachthof-Geländes. Das Auswahlverfahren für sich gewinnen, konnte das Unternehmen Identität & Image Coaching AG mit Sitz in Eggenfelden.

In seiner Arbeit begleitet und unterstützt wird das Team durch

die Kuratorisch-Strategische Projektgruppe (KurS). Dieses beratende Gremium, bestehend aus überregionalen Experten sowie Vertretern der Hochschule, der Verwaltung, der Wohnbau, des Coburger Designforums Oberfranken, von „Zukunft.Coburg.Digital“ und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg, begleitet den Arealumbau mit fachlicher Expertise und gibt kreative Impulse. Das Stadtumbaumanagement moderiert seit Anfang des Jahres die Treffen der beratenden Gremien und hat den Prozess für einen unterstützten Markenauftritt angestoßen.

Mit Fertigstellung der Räumlichkeiten wird das Team von Identität & Image in der Villa am Schlachthof zu festen Terminen direkt vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung stehen (voraussichtlich ab 18. Juni 2018). Die Öffnungszeiten des Stadtumbaumanagements-Büros sind montags von 10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr geplant. Des Weiteren sind Termine nach Vereinbarung möglich. Der Ansprechpartner ist Torsten Zink von der Identität & Image Coaching AG, Schlachthofstraße 1, 96450 Coburg, mit der E-Mail-Adresse [consult@identitaet-image.de](mailto:consult@identitaet-image.de). *red*

## Kurz notiert

### ADFC-Radtour nach Rattelsdorf

**Coburg** – Der ADFC Coburg bietet morgen, 27. Mai, eine sonntägliche Radtour nach Rattelsdorf an. Start ist um 10 Uhr am Coburger Markt, im Itzgrund geht es zur Mittagseinkauf nach Rattelsdorf. Danach wird entlang des Mains geradelt und ein Abstecher zur Aussichtsplattform für Wildgänse zwischen Unterbrunn und Oberbrunn gemacht. Die Streckenlänge beträgt etwa 70 Kilometer und führt über Lichtenfels wieder nach Coburg. Mitglieder fahren kostenfrei, für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3 Euro erhoben. Nähere Informationen bei Richard Schulz unter Telefon 09560/1344. *red*

### Design Tage: Bürger gehen auf Rundgang

**Coburg** – Eine Führung durch die Ausstellung der 30. Coburger Design Tage und ein Rundgang auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs – die Stadt Coburg bietet diese Veranstaltung in Begleitung des Stadtumbaumanagements allen interessierten Bürgern an. Am Mittwoch, 30. Mai, um 14 Uhr startet der Rundgang am Infotresen in der Pakethalle. In Gruppen werden ausgewählte Stellen auf dem Gelände aufgesucht, an denen Historie und Entwicklungsfortschritte direkt vor Ort veranschaulicht werden sollen. Die Führung wird begleitet durch Joachim Träger (Stadtplanungsamt) und Claus Schönfelder (Wohnbau Stadt Coburg). *red*

### Vortrag über das Wesen des Immunsystems

**Coburg** – „Die Bedeutung körperlicher Aktivität für die Immunabwehr“ – unter diesem Titel lädt die Medau-Schule, Berufsfachschule für Therapieberufe, Schloss Hohenfels, Coburg, zu einem Vortrag am Mittwoch, 6. Juni, um 19.30 Uhr ein. Biologe und Sportwissenschaftler Prof. Karsten Krüger vom Institut für Sport und Gesundheit an der Leibniz Universität Hannover erläutert in diesem interessanten Vortrag den Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und Immunsystem. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung bis Mittwoch, 30. Mai, wird gebeten unter der Telefonnummer 09561/83570. *red*

## ANZEIGE

### Die Welt ist eine Börse

Markus Gürne erklärt, warum man sich mit der Weltpolitik auskennen muss um Vermögen aufzubauen

**Coburg.** Mal eben in einer guten Stunde die Welt und ihre aktuellen Krisen erklären, das Ganze zusätzlich garnieren mit etwas Aufklärung über die Beziehungen der internationalen Wirtschafts- und Finanzwelt – tatsächlich ist das nicht möglich. Zumindest aber einen Überblick darüber gegeben hat am Mittwoch der ARD-Journalist Markus Gürne. Seit 2012 ist der gebürtige Stuttgarter Ressortleiter der ARD-Börsenredaktion in Frankfurt am Main und damit ein ausgewiesener Kenner der Finanzmärkte. Vorher berichtete Markus Gürne als Auslandskorrespondent aus Südasien und war in Indien, Pakistan, Afghanistan, Bangladesch, Sri Lanka Nepal und auf den Malediven unterwegs. Auch die arabische Welt hat Gürne als Krisen- und Kriegsreporter kennengelernt: Ägypten, Libyen, Irak, Saudi-Arabien, Jordanien, der Sudan und Oman waren weitere Stationen. Unter dem Titel „Die Welt ist eine Börse – Zeitenwende 2.0 – Europa am

Scheideweg“ machte der Journalist auf eine äußerst unterhaltsame wie informative und verständliche Art („meine Mutter muss es auch verstehen“) auf die Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft und Finanzmärkte aufmerksam. „Informieren Sie sich, schauen Sie mit Hilfe von seriösen Nachrichten von oben auf die Welt und nutzen Sie ihren Verstand“, so die Aufforderung an die Besucher der Kundenveranstaltung der VR-Bank und Union Investment im Kongresshaus Rosengarten. Der Wohlstand der Exportnation Deutschland sei eng mit dem Wohlergehen ihrer Märkte verbunden. „Das deutsche Geschäftsmodell ist es, Waren zu verkaufen.“ Gürne bedauerte, dass es hierzulande wenig Interesse an Aktien und Aktienkursen gebe, was „bitter für die Exportnation Deutschland ist“. Aktuell sei der freie Handel durch den Protektionismus der USA und China gefährdet. Zusammen mit Indien und

Russland seien dies die großen Spieler auf der Weltbühne, und die hätten aufgrund ihrer Größe, Macht und Einheit eine ausgeprägte egozentrische Sicht auf die Welt. „Dabei ist Europa die wirtschaftlich stärkste Region, münzt diese Stärke aber nicht in politische Führung um.“ Zustimmung gab es von Markus Gürne für die Position des französischen Präsidenten Emmanuel Macron, Europa habe einen Wert. „Aber an den Wert muss ein Preis ran!“ Das seien ein gemeinsamer Haushalt der Europäischen Union, dafür ein Minister und auch eine Haftung. Was haben die niedrigen Benzinpreise mit den OPEC-Staaten zu tun und wie beeinflussen weltweite Krisen unser Geld auf den Bankkonten? „Alles hängt mit allem zusammen!“ so die These von Markus Gürne. Wer die Weltpolitik beobachte, treffe bessere Anlagen und könne sein Geld vermehren, „statt es auf Konten oder Spärbüchern schrumpfen zu lassen.“

„Die Deutschen sparen sich arm“, legte zuvor Harald Biefel von Union Investment, nicht ganz uneigennützig, dar. So wie der Fußball der 70er-Jahre ein anderer als die Spielweise heute sei, funktioniere die klassische Geldanlage nicht mehr. „Sechs Prozent Zinsen damals, bei einer Inflation von zwei Prozent ergab eine Realverzinsung von vier Prozent.“ In der aktuellen Niedrigzinsphase übersteigt die Inflation die Zinsen, so der Landesdirektor von Union Investment. Biefel spricht von einer „heimlichen Enteignung der Sparer“. Dieser könne mit Fondsparen entgegen gewirkt werden. Aber nur ein Teil des Geldvermögens von 6,1 Billionen Euro sei gewinnbringend angelegt. VR-Bank-Vorstand Norbert Schug verwies daher auf eine umfassende Beratung. Man freue sich, auch in dieser Kategorie zum sechsten Mal Platz 1 im „Coburger Kundenspiegel“ belegt zu haben. *cw*



Erfolgreiche Kundenveranstaltung der VR-Bank Coburg: Der Leiter der ARD-Börsenredaktion Markus Gürne erklärte am Mittwoch im Kongresshaus Coburg, wie Geldanlage und Weltpolitik miteinander verzahnt und voneinander abhängig sind. Von links: die VR-Bank Vorstände Karlheinz Kipke (Vorsitzender) und Norbert Schug, Markus Gürne und der Landesdirektor von Union Investment, Harald Biefel. Foto: Christoph Winter



**VR-Bank Coburg**

Mohrenstraße 7a  
Telefon 09561/74170  
[www.vr-bank-coburg.de](http://www.vr-bank-coburg.de)